

### - □□ **Potsdam im Champions League-Finale**

Der Deutsche Meister 1. FFC Turbine Potsdam steht im Finale der Champions League der Frauen und strebt am 26. Mai in London im Stadion des FC Fulham die erfolgreiche Titelverteidigung an. Die "Torbienen" gewannen das Halbfinal-Rückspiel gegen den FCR 2001 Duisburg mit 1:0 (1:0) und stehen nach dem 2:2 aus dem Hinspiel im Finale der "Königsklasse", bei dem es zur Wiederholung des letztjährigen Finals gegen Olympique Lyon kommt.

Vor 4600 Zuschauern im Karl-Liebknecht-Stadion entwickelte sich schon zu Beginn ein temporeiches Fußballspiel. Beide Teams suchten das Heil in der Offensive. Kurz vor dem Pausenpfeiff ließ Yuki Nagasato der FCR-Keeperin Christina Bellinghoven aus kurzer Distanz keine Abwehrchance. In der zweiten Halbzeit vergab Potsdam zahlreiche Torchancen, so dass das Spiel bis zum Schluss spannend blieb.

In der Schlussphase der Partie drängte der FCR noch einmal auf den Ausgleich, blieb mit seinen Kombinationen aber immer wieder an der dicht gestaffelten Defensive der Gastgeber hängen. Lira Bajramaj und Nagasato hatten kurz vor dem Abpfiff die endgültige Entscheidung auf dem Fuß, scheiterten

jedoch erneut an der starken Duisburger Torfrau Bellinghoven.

Zuvor hatten bereits die Fußballerinnen von Olympique Lyon wie im Vorjahr das Finale der Champions League erreicht. Im Halbfinal-Rückspiel setzten sich die Französinen beim FC Arsenal mit 3:2 (3:0) durch. Den Grundstein für die Endspielteilnahme hatte der französische Meister bereits durch ein 2:0 im eigenen Stadion vor Wochenfrist gelegt.

Trotz des knappen Ergebnisses geriet der erneute Finaleinzug aber nie in Gefahr. Ein Doppelpack von Eugenie Le Sommer (16./34.) stellte schnell die Weichen auf Sieg. Lara Dickenmann erhöhte noch vor der Pause auf 3:0. Arsenals Treffer durch Julie Fleetings in der 68. Minute und Ellen Whites 85. Minute taten Lyon nicht mehr weh.

- **□ □ Weitere Frankfurter Neuverpflichtung**

U 20-Weltmeisterin Desirée Schumann wechselt zur kommenden Saison vom Deutschen Meister 1. FFC Turbine Potsdam zu DFB-Pokalsieger 1. FFC Frankfurt. Die Torfrau erhält am Main einen Drei-Jahres-Vertrag bis zum 30. Juni 2014. "Ich freue mich, nach fünf erfahrungsreichen Jahren in Potsdam ab Juli 2011 meine Karriere mit einer neuen Herausforderung beim 1. FFC Frankfurt fortzusetzen", kommentierte die 21-Jährige ihren Wechsel.

## Potsdam im Finale \* Schumann nach Frankfurt

Geschrieben von: Baraka

Sonntag, den 17. April 2011 um 22:52 Uhr

---

{jcomments on}